

Telegr. Depeschen der Saale-Zeitung.

Paris, 23. Mai. (Heftig.) Bei der ersten Beratung des Ausnahmengesetzes gegen die Socialdemokratie...

Deutsches Reich.

Bismarck ist gestern von Friedrichsruh nach Berlin eingetroffen. Der Reichstag hat die Ausnahme...

Man geht in gewissem Kreise den Plan, zur Erweiterung der Verwaltung des Reichs...

Die politisch-clericalen Blätter streifen sich nicht selten hervorzuheben, daß das Votum vom 11. Mai...

Oesterreich-Ungarn.

Erzherzog Carl Ludwig, der Protector der österreichischen Weltausstellung, ist nach Paris abgereist...

Frankreich.

Man nimmt als sicher an, daß der Minister des Innern, M. de Broglie, de Bourton, Decazes und Caillaux...

Die clericalen Blätter veröffentlichen einen Brief des Cardinal-Erzbischofs von Paris an den General...

Frohliche Wiederkunft.

An der Straße von Jena nach Rudolfsbad, reich an Obstplantagen und umfiumt von Nebengebüsch, liegt außer anderen...

Indes, nicht jenes Städtchen und nicht das Ritterloos sind heute das Ziel unserer Wanderung; wir begeben uns vielmehr...

Wir treten nun ein der größern Zimmer des Schlosses und finden dieselbe von der Hand eines Genuesen mit hohen...

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe...

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe...

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe...

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe...

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe...

Wie bereits mitgeteilt, werden sich die Gemalteschichten der Weltausstellung auf 51 Mill. bez. belaufen. Man hofft einnehmen: für Entwürfe 14 Mill. für verschiedene Vermietungen...

Belgien.

Die Repräsentantenkammer beriet am 22. d. den Gegentwurf betreffend den Ankauf eines Theiles des ständischen Eisenbahnen durch den Staat.

Italien.

Gutem Vernehmen nach hat der Vatikan die in Aussicht genommenen Veränderungen in dem Personal der diplomatischen Vertretung aufgehoben; auch die Ernennung der neuen Kardinaldeputirten ist für Ende des Jahres erfolgt.

Rußland.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Rumanien.

Anlässlich des Jahrestages der Thronbesteigung des Fürsten Karl und der Unabhängigkeitserklärung Rumaniens waren am 22. alle Häuser beflaggt. Der Fürst besuchte Kafala, passirte hierbei Widdin und besichtigte das in der Nähe dieser Stadt belegene Schloßfeld von Curban.

Wissenschaft. Kunst. Literatur.

Vor einiger Zeit fanden Arbeiter beim Reinigen eines Kanals bei Samaritanen ein in Kupfer verfertigtes Faß eines Mannes, der eines Verfalls gestorben war.

Der Reichstagsabgeordnete Dr. Friedrich Kapp hat vom Vortragsverein der Buchhändler den ehrenvollen Auftrag übernommen, eine Geschichte des Buchwesens in Deutschland zu schreiben.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Die Restaurierung, welche das freundliche Schloß in neuerer Zeit durch Herzog Joseph von Altenburg erfahren, macht dasselbe zu einem in jeder Beziehung reisenden Aufenthaltsort, und so haben wir denn auch, daß eben hier wiederholt Mitglieder des russischen Hofes, sämtlich von Altenburgs Reichthum her, und überaus kunstvoll aufgeführten Denkmäler, sowie eine Sammlung hoher galanterer Kunstgegenstände auf einem meisterhaft geschmückten Hofe, und endlich ein reich mit Schmuckwerk verzierter Schranke von Eisenholz, von der Stadt Altenburg geschenkt.

Vermischtes.

Die Marokkaner in Berlin. Das eine marokkanische Gesandtschaft in Berlin eingetroffen ist, haben wir bereits an anderer Stelle mitgeteilt. Für Donnerstag den 23. d. waren die Mitglieder der Gesandtschaft beim Kaiser zur Tafel geladen. Die einzelnen Mitglieder des diplomatischen Stabes waren ebenfalls bei den Gläubigen nur, frey nach den bestehenden Vorschriften zubereitete Speisen zu genießen.

Ein Dadoher Bank in Kleinen hatte sich der Währungsreform durch den Verkauf von Staatsanleihen in Wien angelegt. Gonchoroff hat mehr als 200,000 fl. Schulden contractirt und ist beschuldigt, daß er sich in den Jahren 1876 und 1877, indem er eine Wohnung um mehr als 3000 fl. Rins hat, zwei weibliche und zwei männliche Diensthofen, sowie Cautions hielt, eine Sommerwohnung um 500 fl. bezog und Adressen internam, durch Verschwendung in die Unmöglichkeit führte, seine Gläubiger zu befriedigen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

Die „France“ will wissen — wir geben diese Nachricht mit aller Reserve wieder — daß Kaiser Alexander II. geneigt sei, falls der Krieg mit England beendet werde, zu Gunsten des Großfürsten Kronprinzlichen zu abdienen.

